

## Verzeichnis und Erklärung der benutzten Fremdwörter und kriminologischen Fachausdrücke (soweit sie im Text nicht erläutert sind)

Aberration	Abweichung von der Normalform
Ätiologie, ätiologisch	Lehre von den Ursachen
Affekt, affektiv	heftige Erregung, Zustand einer außergewöhnlichen seelischen Angespanntheit
Akzeleration	Beschleunigung des Entwicklungsprozesses, Vorverlegung der körperlichen und (oder) psychischen Wachstums- und Entwicklungsreife (Gegensatz: Retardierung)
akzidentell	zufällig, gelegentlich
Animismus, animistisch	Glaube an seelische Mächte, an Geister
Anomie, anomisch	Normlosigkeit, Zustand mangelnder sozialer und psychischer Ordnung (Gegensatz: Synnomie)
Anthropologie, anthropologisch	Wissenschaft vom Menschen und seiner Entwicklung in natur- und geisteswissenschaftlicher Hinsicht
Antinomie	Widerspruch zweier Lehrmeinungen, von denen jede Gültigkeit beansprucht
Anthropometrie, anthropometrisch	Lehre von den Maßverhältnissen am menschlichen Körper
Anus, anal	Afters
Apriorismus, apriorisch	Lehre von der Erkenntnis, die unabhängig von der Erfahrung vorgegeben ist
Arteriosklerose, arteriosklerotisch	krankhafte Veränderung der Arterien, Arterienverkalkung
Asthenie, asthenisch	Kraftlosigkeit, Schwäche, Kräfteverfall
Atavismus, atavistisch	Entwicklungsrückschlag
Atrophie, atrophisch	Organschwund
Bagatellkriminalität	Verstöße gegen Strafrechtsnormen, die geringen materiellen, körperlichen, psychischen und sozialen Schaden anrichten und die von der Bevölkerung als unbedeutend angesehen werden
Behaviorismus, behavioristisch	Richtung der Lernpsychologie, die dem Reiz-Reaktions-Modell zentrale Bedeutung beimäßt
Chiffren	verschlüsselte Zeichen, Geheimzeichen
Chromosom	Träger von Erbanlagen
Daktyloskopie	Fingerabdruckverfahren
Darwinismus	von dem englischen Naturforscher Charles Darwin (1809–1882) begründete Lehre von der stammesgeschichtlichen Entwicklung durch Auslese Bevölkerungswissenschaft
Demographie, demographisch	
Demoskopie, demoskopisch	Meinungsumfrage, -forschung

## XXVI Verzeichnis der benutzten Fremdwörter und kriminologischen Fachausdrücke

Deprivation	Mangel, Verlust, Entzug von etwas Erwünschtem, fehlende Zuwendung, Liebesentzug
Desperado	ein zu jeder Verzweiflungstat Entschlossener
Diversion	Umleitung des Straftäters um das Kriminaljustizsystem herum, informelle außergerichtliche Regelung krimineller oder delinquenter Konflikte
dynamisch	durch inneren Antrieb sich bewegend (Gegensatz statisch = feststehend)
dysfunktional	den funktionalen Ablauf störend
Egozentrismus, egozentrisch	Ichbezogenheit, Weltauffassung, die alles in bezug auf die eigene Person wertet
Einstellung	Motivationsbereitschaft
Eklektizismus, eklektisch	unoriginelle geistige Arbeitsweise, bei der Ideen anderer zusammengetragen und übernommen werden
Elektroenzephalogramm	Aufzeichnung des Verlaufs der Hirnaktionsströme
Embryologie	Wissenschaft von der vorgeburtlichen Entwicklung der Lebewesen
Emotion, emotional	Gefühlszustand, Gemütsbewegung
endokrin	die nach innen gerichtete Absonderung betreffend
Endokrinologie, endokrinologisch	Lehre von den endokrinen Drüsen
ethnisch	einer sprachlich und kulturell einheitlichen Volksgruppe angehörend
Exploration, explorieren	Gespräch mit dem Probanden
extra-, intrauterin	außerhalb und innerhalb der Gebärmutter
Feminismus, feministisch	Frauenbewegung, die eine grundlegende Veränderung der traditionellen Rollenverteilung zwischen Mann und Frau und die Beseitigung des Patriarchats, der bevorzugten Stellung des Mannes in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, anstrebt
Fetus (Fötus)	menschliche Leibesfrucht vom dritten Schwangerschaftsmonat an
Frustration	Erlebnis der wirklichen oder vermeintlichen Benachteiligung bei enttäuschter Erwartung oder bei erlittener Ungerechtigkeit
Frustrationstoleranz	Fähigkeit, eine Versagung über längere Zeit auszuhalten, ohne sie durch Verdrängung ins Unbewußte fehlzuverarbeiten oder unmittelbar aggressiv zu reagieren
Funktion, funktional	die Leistung, der Beitrag oder die erkennbare Konsequenz eines sozialen Elements für den Aufbau, die Erreichung, Erhaltung oder Veränderung eines bestimmten Zustandes des gesamten Systems, zu dem das Element gehört
genetisch	die Entstehung, Entwicklung der Lebewesen betreffend, entwicklungsgeschichtlich
Genitalien, genital	die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane
Geriatrie, geriatrisch	Teilgebiet der Psychiatrie, das sich mit Alterskrankheiten befaßt
Gerontologie, gerontologisch	Wissenschaft vom menschlichen Altern, die sich mit allen Phänomenen auseinandersetzt, die Begleiterscheinungen

Hedonismus	oder Folgen des höheren Lebensalters sind philosophische Lehre, die die sinnliche Lust, das Vergnügen, den Genuß als Motiv, Ziel oder Beweis alles sittlichen Handelns betrachtet
Heterogenität, heterogen	Verschiedenartigkeit, Uneinheitlichkeit
Heterostereotyp	Vorurteil, das Mitglieder einer Gruppe von einer anderen Gruppe besitzen
Heuristik, heuristisch	Wissenschaft von den Verfahren, Probleme zu lösen, methodische Anleitung zur Gewinnung neuer Erkenntnisse
Identifikation	die unbewußte Angleichung an das Wesen und Verhalten eines anderen Menschen, meist aufgrund der (unbewußten) Nachahmung von Vorbildern
Innovation	Neuerung
in re	in der Sache, im Rechtsstreit, im Verfahren
Instinkt, instinktiv	angeborene, keiner Übung bedürfende Verhaltensweise und Reaktionsbereitschaft
Interaktion	Wechselbeziehung, gegenseitig aufeinander bezogene Handlungen, aktive Reaktion
Interdependenz	gegenseitige Abhängigkeit
Interiorisation	Verinnerlichung
irrational	nicht verstandesgemäß, vernunftwidrig
Internalisation, internalisieren	Herainnahme fremder Einstellungen, Überzeugungen, Motive und soziokultureller Muster (Werte, Normen, Erwartungen) in das kognitive (Denk-) und das affektive (Gefühls-)System der Persönlichkeit
interpsychisch	zwischenmenschlich
intrapsychisch	innerseelisch
Introjektion	Einverleibung fremder Anschauungen und Motive in die Persönlichkeit (Gegensatz: Projektion)
irreversibel	nicht umkehrbar, nicht rückgängig zu machen
Kapitalverbrechen	Straftaten, die schwere körperliche, wirtschaftliche, seelische und soziale Schäden anrichten und die von der Bevölkerung als Schwerkriminalität beurteilt werden, z. B. Mord, Raub, Vergewaltigung
Kavaliersdelikt	Straftat, die zwar schweren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Schaden anrichten kann, die von der Bevölkerung aber als akzeptabel, als nichtkriminell angesehen wird
Kognition, kognitiv	psychische Vorgänge, die mit dem Erkennen zusammenhängen, z. B. Wahrnehmung, Erinnerung, Vermutung, Erwartung, Problemlösen
Kohabitation, kohabitieren	Geschlechtsverkehr
Kohorte	Gruppe von Menschen, die im selben Zeitabschnitt geboren sind und die man auswählt, um die Einflüsse der Faktoren zu ermitteln, die im Laufe der Zeit auf ihr Verhalten einwirken
Kommunikation	Prozeß der Informationsübertragung
Konflikt	Zusammenstoß, Widerstreit zwischen Personen, Gruppen, Gesellschaften, Staaten über Werte, Ziele, Machtverhältnisse

## XXVIII Verzeichnis der benutzten Fremdwörter und kriminologischen Fachausdrücke

Konquistador	Teilnehmer an der spanischen Eroberung Südamerikas im 16. Jahrhundert
Konstitution	körperliche und seelische Verfassung des Menschen
Korrelation, korrelieren	Ausmaß, in dem zwei oder mehr veränderliche Merkmale voneinander abhängig streuen
Kortex, kortikal	Großhirnrinde
Labilität, labil	Beeinflussbarkeit, Schwäche (Gegensatz: Stabilität)
latent	vorhanden, ohne äußerlich erkennbar zu sein (Gegensatz zu manifest: äußerlich sichtbar)
Legalbewährung	keine Rückfälligkeit nach Strafverbüßung im Sinne eines Verstoßes gegen Strafgesetze
Magna Charta	Grundgesetz von 1215, in dem der englische König dem Adel grundlegende Freiheitsrechte garantieren mußte
Masturbation	geschlechtliche Selbstbefriedigung
Moratorium	gesetzlich angeordneter oder vertraglich vereinbarter Aufschub
Mortalität	Verhältnis der Todesfälle an einer Erkrankung, bezogen auf die Zahl der Gesamtbevölkerung
Motiv	der bewegende, richtunggebende, leitende, antreibende seelische Hinter- und Bestimmungsgrund des Handelns (Triebfeder des Wollens)
Motivation	Struktur aktivierender und richtunggebender Bestimmungsgründe, die für die Auswahl und Stärke der Aktualisierung von Verhaltensbereitschaften bedeutsam sind
Nahraum (sozialer)	Bereich, in dem der persönliche Kontakt und die Interaktion von Person zu Person möglich ist, z. B. in der Familie, Schule, in der Berufs- und Freizeitgruppe. Der soziale Fernraum, in dem Angesicht-zu-Angesicht-Kontakte wegfallen, übt gleichwohl auch bedeutsame Einflüsse auf die Person, z. B. durch die Massenmedien, aus
Narzißmus, narzistisch	Verliebtsein in sich selbst, Selbstliebe
Neurasthenie	nervöse Erschöpfung, Nervenschwäche
Neurophysiologie, neurophysiologisch	Wissenschaft von den Lebensvorgängen und Funktionen des Nervensystems
obskur	dunkel, verdächtig, zweifelhafter Herkunft
Okkultismus	Lehren und Praktiken, die sich mit der Wahrnehmung übersinnlicher Kräfte beschäftigen
Ontogenese, ontogenetisch	Entwicklung des Individuums von der Eizelle zum geschlechtsreifen Zustand
oral	den Mund betreffend
Orgasmus	Höhepunkt der geschlechtlichen Erregung
Orthodoxie, orthodox	Rechtläufigkeit; im negativen Sinne auch: engstirniges Festhalten an einer Lehrmeinung
Ottoman, ottomanisch	Bezeichnung nach Osman, dem Begründer des türkischen Herrscherhauses der Osmanen
Phänomenologie, phänomenologisch	Lehre von den Erscheinungen, den Phänomenen
Phrenologie	wissenschaftlich widerlegte Lehre, die aus der Schädelform

Phylogenese, phylogenetisch	auf bestimmte geistig-seelische Anlagen schließen wollte Stammesgeschichte der Lebewesen
Physiognomie, physiognomisch	Gesichtsausdruck eines Menschen
Polemik, polemisch	unsachlicher Angriff, ins Persönliche gehende Kritik
Polygraph	„Lügendetektor“, Gerät zur gleichzeitigen Registrierung mehrerer Vorgänge und Erscheinungen
Polymorphie, polymorph	Vielgestaltigkeit
Population	Gesamtheit der Träger eines Merkmals oder aller Meßwerte
Prädestination	Vorherbestimmung
Prädisposition	Anlage, Empfänglichkeit
proaktiv	von sich selbst aus tätig werdend, selbständige, unabhängig handelnd
Proband	Versuchsperson, die sich in ihrer Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsstruktur zu „erweisen“ (lat. probare) hat
Prohibition	staatliches Verbot der Herstellung und des Verkaufs alkoholischer Getränke
Projektion	Übertragung und Zuschreibung eigener unerwünschter Motive und Eigenschaften auf andere
Promiskuität	Geschlechtsverkehr mit verschiedenen, häufig wechselnden Partnern
prospektiv	vorausschauend
Puritanismus, Puritaner, puritanisch	englische protestantische Bewegung, die der Kirche in Liturgie, Lehre und Verfassung eine „reine“ Form geben wollte. Evangelische Reinheit der Lebensführung, strikte Sonntagsheiligung und religiöses Berufsethos zeichneten ihre Anhänger aus. Die Puritaner prägten durch ihre Einwanderung die Geistesart und den Lebensstil der Bevölkerung Nordamerikas.
Quäker	ursprünglich Spottname, evangelische Sekte, „Gesellschaft der Freunde“, die dank ihrer brüderlichen und sozialen Gesinnung für die Sklavenbefreiung, die Gleichberechtigung der Frau, den Weltfrieden eintraten und die nach beiden Weltkriegen durch große Hilfsleistungen hervorgetreten sind
Rassismus	Einstellung, die einen Menschen allein wegen seiner Rasse benachteiligt und diskriminiert
reakтив	auf Handlungen anderer tätig werdend, unselbständig, von anderen abhängig handelnd
Repression, repressiv	Unterdrückung
Retardierung	Entwicklungsverzögerung (Gegensatz: Akzeleration)
Ressource	Hilfsmittel, Hilfsquelle
retrospektiv	rückschauend, rückblickend
Ritual, rituell	Vorgehen nach festgelegter, förmlicher Ordnung
Sanktion, Sanktionierung	gesellschaftliche, missbilligende Reaktion auf sozialabweichendes Verhalten
Schicht	Bevölkerungsgruppe, deren Mitglieder bestimmte gemeinsame Merkmale besitzen und sich dadurch von

XXX        Verzeichnis der benutzten Fremdwörter und kriminologischen Fachausdrücke

	anderen Bevölkerungsgruppen in einer Sozialstruktur unterscheiden, die durch eine feste Rangordnung gekennzeichnet ist. Die soziale Schicht kann man objektiv durch Familieneinkommen und Beruf des Familienvaters oder subjektiv durch eigene Zurechnung zu einer Schicht und Zustimmung zu deren Wertvorstellungen und Leitbildern bestimmen
senil	greisenhaft, altersschwach
Sensibilität, sensibilisieren	Empfindsamkeit, Feinfühligkeit
Sequenz	Aufeinanderfolge, Abfolge
Sexismus	Einstellung, die einen Menschen allein wegen seines Geschlechts benachteiligt und diskriminiert
Signifikanz, signifikant	Bezeichnung für die Sicherheit oder Wahrscheinlichkeit, mit der angenommen werden kann, daß bestimmte Unterschiede zwischen Stichproben oder Teilgesamtheiten einer Stichprobe sowie bestimmte Größen wie etwa Korrelationskoeffizienten nicht zufällig, durch die Zufallsauswahl bedingt, sondern Kennzeichen der untersuchten Grundgesamtheiten sind. Als signifikant werden aufgrund eines Signifikanztests solche Ergebnisse bezeichnet, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht auf dem Auswahlfehler der Zufallsauswahl beruhen
Simulation	Nachahmung
somatisch	auf den Körper bezogen, körperlich
Stereotyp	festgefügte, für lange Zeit gleichbleibende, durch neue Erfahrungen kaum veränderbare, meist positiv oder negativ bewertende und emotional gefärbte Vorstellung über Personen und Gruppen, Ereignisse und Gegenstände
Stigmatisierung, Stigmatisisation	Brandmarkung
Sozialstruktur, sozialstrukturell	Gliederung eines sozialen Systems nach bestimmten Merkmalen, z. B. nach Einkommen, Bildung, Produktionsverhältnissen, sozialer Schichtung, nach Prestige und Macht
Substrat	Unterlage, Grundlage
Symbol, symbolisch	Zeichen, Kennzeichen, Sinnbild, das im Rahmen einer Interaktion eine Bedeutung ausdrückt
Synnomie	Zusammenhalt, Übereinstimmung, Teilhabe an gemeinsamen Werten, Normen und Bräuchen (Gegensatz: Anomie)
Synthetikum	zusammengesetztes Kunstprodukt
System	nach einem einheitlichen Prinzip geordnetes Ganzes (statisch), ein Ganzes, dessen Elemente miteinander in wechselseitigen Beziehungen stehen, und zwar derart, daß jede Veränderung eines Elements auf andere Elemente im System fortwirkt (dynamisch)
Telepathie	Wahrnehmen seelischer Vorgänge eines anderen Menschen ohne Vermittlung der Sinnesorgane

Theokratie, theokratisch	„Gottesherrschaft“, bei der der Herrscher die Staatsgewalt als Statthalter für Gott ausübt
Totem	Wesen oder Ding, das als Ahne gilt, als zauberischer Helfer verehrt wird und nicht verletzt werden darf
Totemismus, totemistisch	Glaube an die übernatürliche Kraft eines Totems
Trauma, traumatisch, traumatisieren	Wunde, Verletzung, insbesondere seelische Schädigung
Trieb	erlebte Instinkte (Karl Jaspers), leibnahe Vorgänge, die auf ein Ziel hindrängen, dessen Erreichung mit Spannungslösung und Lustgewinn verbunden ist (Triebbefriedigung)
Ubiquität, ubiquitär	Allgegenwart, Gleichverteilung
Vagant, Vagabund	umherziehender Mensch, Herumtreiber
Vagina, vaginal	weibliche Scheide
Verbalisierung, verbal, verbalisieren	das Ausdrücken von Gedanken, Gefühlen, Wertvorstellungen in Worten
Voyeur	Zuschauer, Mensch mit der perversen Neigung, sexuelle Vorgänge bei anderen zu beobachten
Wergeld	Sühnegeld für eine kriminelle Tötung im germanischen Recht
Zetetiker	Zweifler, Wissenschaftler, der nicht an Dogmen glaubt oder in statischen Systemen, sondern in Problemen denkt